

**MemOcarina
Sommer 2020**

Jugendleiter



Inhalt

| | |
|---|------------|
| Vorwort..... | S. 3 |
| Empfang Ferienanimation..... | S.4 |
| Empfang Lager..... | S.5 |
| Begriffserläuterungen..... | S. 6 |
| Teilnahmebedingungen..... | S. 7 |
| Symptome..... | S. 7 |
| Risikogruppen | S. 8 |
| Gesundheitsdatenblatt und Erklärung | S. 8 und 9 |
| Das Leben in der Gruppe..... | S. 9 |
| Prinzip der Blase..... | S. 9 |
| Tätigkeiten im Freien..... | S. 9 |
| Hygieneregeln..... | S. 10 |
| Isolationsraum | S.13 |
| Hinreise/Rückreise – Empfang und Ökorina..... | S.12 |
| Anwesenheitslisten / Kontaktlogbuch..... | S.13 |
| Beziehung zum Büro..... | S.13 |
| Anhänge..... | S.15 |
| Übersicht der Risikogruppen | S.18-20 |
| Eidesstattliche Erklärung | S. 21 |
| Organisation Staff | S.22 |
| Hilfsmittel Hauptleiter..... | S.22 |
| Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Bleichmittel: Javel | S.23 |
| Datenschutzverordnung | S.24 |
| Wichtige Telefonnummern | S.25 |
| Händewaschen | S.26 |
| Kontaktlogbuch | S.27 |
| Notfallverfahren | S.36.8/30 |

Vorwort

Liebe Ehrenamtlichen,

Vor einigen Wochen haben wir mit Genugtuung erfahren, dass unser lang ersehnter Sommer mit Ocarina trotz der derzeitigen Umstände durchaus stattfinden wird. Wir freuen uns über diese Nachricht, aber wir wissen auch, dass wir Ehrenamtlichen in diesem Sommer vor großen Herausforderungen stehen werden.

Damit alles so reibungslos wie möglich abläuft, müssen unbedingt bestimmte Vorkehrungen getroffen werden. Bei Aufenthalten zum Beispiel müssen wir uns an die Richtlinien unserer Bewegung halten, aber auch an die, die uns von den Aufnahmeeinrichtungen auferlegt werden. Auf diesen Seiten wollen wir sie euch so gut wie möglich darlegen. Bitte nehmt euch die Zeit, sie zu lesen, um auf diesen Sommer vorbereitet zu sein und um eure Schützlinge unter den bestmöglichen Bedingungen betreuen zu können. Auch wenn die Umstände außergewöhnlich sind, so darf Ocarina dennoch seine Werte nicht vergessen: Das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt und soll es auch bleiben.

Abgesagte Aufenthalte, begrenztes Personal... Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass all dies für einige sicherlich eine Quelle der Enttäuschung ist. Aber gerade jetzt braucht die Bewegung euch am meisten, eure Motivation, eure Energie, eure Kreativität, eure Originalität und all die Dinge, die die Identität von Ocarina ausmachen.

Wir zählen auf euch, dass ihr so vielen Kindern wie möglich ein Lächeln aufs Gesicht zaubert und diesen Sommer zu einem unvergesslichen Erlebnis macht, indem ihr bei euren Animationen euer Bestes gebt.

Barth und Mathieu

Präsidenten von Ocarina

Empfang Ferienanimation

Kelmis, Walhorn, Nieder-Emmels



Empfang Ferienaufenthalt

Der Tag der großen Abreise steht vor der Tür, und du fragst dich, wie das in der Praxis ablaufen wird...

Hier findest du in zusammengefasster Form einige wichtige Etappen dessen, was du und die Kinder erleben werdet.



Begriffserläuterung

In diesem Abschnitt definieren wir die Begriffe, die im gesamten Dokument verwendet werden, um das Verständnis zu erleichtern.



KONTAKTBLASE

die Teilnehmer und das Betreuungsteam bilden eine Kontaktblase. Eine Kontaktblase besteht aus **maximal 50 Personen**.

Bei Aktivitäten ohne Übernachtung darf ein Teilnehmer nach der Animation nach Hause, parallel aber keine 2. Animation folgen. Die Räume müssen zwischendurch gereinigt und gelüftet werden.



TEILNEHMER(INNEN)

Kinder und Jugendliche, die an der jeweiligen Tätigkeit teilnehmen.



BETREUUNGSTEAM/ BETREUER(INNEN):

Personen, die direkt mit der Betreuung der Kinder und der Ausrichtung der Tätigkeiten zu tun haben (Jugendleiter, Koordinatoren, Gastgeber, Projektbeauftragte). Diese gehören zur Kontaktblase.

LOGISTIKTEAM / BEGLEITPERSONEN:



Personen, die für die Reinigung der Räumlichkeiten und der Einrichtung, für die Zubereitung von Mahlzeiten usw. zuständig sind. Bei Aktivitäten ohne Übernachtung gelten sie als externe Personen, es sei denn, sie sind zeitweise in den Alltag der Teilnehmer eingebunden.



EXTERNE PERSON:

jede Person, die nicht Teil der Kontaktblase ist, wie z.B. Fahrer, Lieferanten, Außenstehende, die nur für eine bestimmte Animation kommen, Personen, die für die Gebäudewartung zuständig sind, usw.



MEDIZINISCHER ANSPRECHPARTNER:

es handelt sich um die medizinische Einheit (Arzt, Ärztegruppe, Ärztehaus...), die vom Veranstalter (hier Ocarina) für jeden Tätigkeitsort bestimmt wird. Der medizinische Ansprechpartner ist eine externe, telefonisch erreichbare Person, die nicht zur Kontaktblase gehört.

Der medizinische Ansprechpartner kann vor und während der Aktivität Beratung und Unterstützung im allgemeinen Gesundheitsmanagement (Prävention) anbieten. Er wird für die Diagnose und Behandlung von Nicht-Covid-19-Patienten oder kleineren Unfällen, die während der Aktivität keinen Krankenhausaufenthalt erfordern, zu Rate gezogen.

Teilnahmebedingungen

Wie im Leitartikel erwähnt, wollen wir, dass so viele Kinder wie möglich an unseren Aktivitäten teilnehmen. Wir mussten jedoch unsere Aufnahmestrukturen neu anpassen und uns auf die verschiedenen Maßnahmen einstellen, insbesondere bei den Bedingungen für die Teilnahme an unseren Aktivitäten.

Diese Bedingungen gelten sowohl für die Teilnehmer als auch für dich als Jugendleiter.

Symptome

Als Jugendleiter darfst du an der Aktivität teilnehmen, wenn keine Anzeichen von Krankheit vorhanden sind. Wenn du krank bist oder in den letzten fünf Tagen Symptome hattest, darfst du nicht an der Aktivität teilnehmen und musst einen Arzt aufsuchen.

Welche Symptome ?

Das Coronavirus befällt die Menschen auf unterschiedliche Weise. Die meisten Infizierten entwickeln eine leichte bis mittelschwere Form der Krankheit und erholen sich ohne Krankenhausaufenthalt.

Die häufigsten Symptome

- **Fieber**
- **Trockener Husten**
- **Ungewöhnliche Müdigkeit (Veränderung des Allgemeinzustandes, Reizbarkeit, Weinen)**

Weniger häufige Symptome

- **Muskelkater**
- **Halsschmerzen**
- **Durchfall**
- **Bindehautentzündung**

- **Kopfschmerzen**
- **Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns**
- **Ausschlag oder Verfärbung der Finger oder Zehen**

Schwerwiegende Symptome

- **Atemschwierigkeiten oder Kurzatmigkeit**
- **Spannungsgefühl oder Schmerzen im Brustbereich**
- **Verlust von Sprache oder motorischen Fähigkeiten**

Wenn du schwere Symptome hast, suche umgehend einen Arzt auf. Bevor du deinen Arzt oder deine Gesundheitseinrichtung besuchst, setze dich immer telefonisch mit diesen in Verbindung.

Wenn du leichte Symptome aufweist aber ansonsten gesund bist, musst du zu Hause behandelt werden und darfst daher nicht an den Aktivitäten von Ocarina teilnehmen. Im Durchschnitt dauert es fünf bis sechs Tage, bis die Symptome bei einer mit dem Virus infizierten Person auftreten. Diese Frist kann sich jedoch über einen Zeitraum von vierzehn Tagen erstrecken.

Als Ocarina-Jugendleiter musst du uns spätestens am ersten Tag der Aktivität eine eidesstattliche Erklärung zukommen lassen, in der bestätigt wird, dass du keine Covid-19-Symptome aufweist und dass du in den letzten 5 Tagen vor der Aktivität keine solchen Symptome ohne andere ersichtliche Ursache gezeigt hast (siehe Punkt unten: Gesundheitsdatenblatt und eidesstattliche Erklärung).

¹ Quelle - WHO: <https://www.who.int/fr/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/q-a-coronaviruses>

Wir hoffen, dass jeder Ehrenamtliche bei Ocarina vollen Einsatz bringt und einen tollen Sommer verbringen kann, in dem er seine ganze Energie und Kreativität dafür einsetzt, dass die Kinder eine unvergessliche Zeit erleben. Wie immer tut Ocarina alles, um ein sicheres und geschütztes Umfeld zu gewährleisten. Im Rahmen der Krise, die wir durchleben, ist es daher unerlässlich, bestimmte Gruppen zu schützen.

Was ist eine Risikogruppe?

Risikogruppen sind Personen, die an Diabetes, einer Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankung leiden und die ein geschwächtes Immunsystem haben. Im Anhang findest du die Liste der Risikogruppen in der Kinderheilkunde.

Wenn du zu einer Risikogruppe gehörst und trotzdem als Jugendleiter mitreisen möchtest, ist es deine Pflicht, dies auf dem Gesundheitsdatenblatt zu vermerken und anzugeben, ob die Krankheit unter Kontrolle ist (z.B. durch Medikamente). Darüber hinaus ist uns spätestens am ersten Tag der Aktivität ein ärztliches Attest zu übersenden, das zur Teilnahme berechtigt.

Ärztliche Bescheinigung



erforderlich

Um dich unter guten Voraussetzungen mitnehmen zu können und dein Wohlbefinden sowie

das der Gruppe und deine Gesundheit sowie die der Gruppe gewährleisten zu können, wirst du nur dann zu der Aktivität zugelassen, wenn du uns rechtzeitig ein ordnungsgemäß ausgefülltes Gesundheitsdatenblatt und eine eidesstattliche Erklärung vorlegst. Es werden keine Ausnahmen gestattet. Wenn du diese beiden Dokumente nicht rechtzeitig eingereicht hast, darfst du nicht an der Aktivität teilnehmen und musst nach Hause zurückkehren.

Das Gesundheitsdatenblatt



Das Gesundheitsdatenblatt ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zulassung jedes Einzelnen. Dadurch sind wir in der Lage, einen angemessenen Rahmen anzubieten, damit du dich bei deiner Animationsarbeit wohlfühlst. Deshalb bitten wir dich, dieses Datenblatt sorgfältig auszufüllen. Gerne kannst du auch ein zusätzliches Blatt hinzufügen oder uns für weitere Informationen kontaktieren.

- Dieses Dokument muss uns spätestens am ersten Tag der Tätigkeit vorliegen. Darüber hinaus bist du verpflichtet, uns über alle Änderungen deines Gesundheitszustands zwischen Anmeldung und Abreise/Beginn der Spielanimation/Schulung auf dem Laufenden zu halten.

- Wenn es eine Änderung gibt, muss jede Änderung schriftlich mittels eines neuen Gesundheitsdatenblattes mitgeteilt werden. •

Wenn es eine Änderung gibt, muss jede Änderung schriftlich mittels eines neuen Gesundheitsdatenblattes mitgeteilt werden.

Das Gesundheitsdatenblatt ist auch auf unserer Website zu finden:

<https://ocarina.be/de/nuetzliche-dokumente-2-copy/>

Die eidesstattliche Erklärung

Als Ocarina-Jugendleiter musst du uns spätestens am ersten Tag der Aktivität eine eidesstattliche Erklärung zukommen lassen, in der bestätigt wird, dass du keine Covid-19-Symptome aufweist und dass du in den 5 Tagen vor der Aktivität keine Symptome hattest. Dies ist ein Dokument, das speziell im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise, die wir durchleben, erstellt wurde.

Diese Erklärung ist uns am ersten Tag der Aktivität zu übergeben. Sie ist diesem Dokument als Anhang beigefügt und auch auf unserer

Website zu finden:

<https://ocarina.be/de/nuetzliche-dokumente-2-copy/>

Das Leben in der Gruppe

Covid-19 erfordert die Beachtung bestimmter Vorschriften, die für die Sicherheit unserer Jugendleiter und unserer jungen Schützlinge erforderlich sind. Wir mussten daher unsere Aufnahmeeinrichtungen umgestalten, die Gruppen verkleinern, Schutzmasken und Desinfizierungsmittel bereitstellen wo nicht vorhanden und eine Reihe von Hygienevorschriften einführen... Doch all diese Maßnahmen haben unsere Betreuung und unsere Werte nicht verändert! Auch in diesem Jahr, und vielleicht mehr denn je, sind wir stolz auf unsere Jugendleiter, die hart daran arbeiten, eine Betreuung „made by Ocarina“ anzubieten, bei der Qualität an erster Stelle steht und die Kinder sich in ausgelassener Atmosphäre entfalten können. Die gesundheitliche, aber auch menschliche Krise, die wir erleben, bestärkt uns nur in unserer Bereitschaft, Kinder und Jugendliche in einer fürsorglichen und qualitativ hochwertigen Umgebung zu betreuen. Um diese Betreuung zu gewährleisten, wirst du von den ständigen Mitarbeitern der Regionalverbände im Alltag begleitet und unterstützt. Auf sie ist Verlass.



Prinzip der Blase

Um die Vorgaben bei der Durchführung der Aktivitäten in diesem Sommer zu erfüllen, wird Ocarina seine Aktivitäten in Form von Blasen von jeweils 50 Personen organisieren.

Für unsere Aufenthalte gilt, dass die Reisegruppen aus Kindern und ihren Leitern maximal 50 Personen umfassen werden. Diese Blase von 50 Personen wird während des Aufenthalts autonom leben. Bei bestimmten Aufenthalten werden einige Aktivitäten angepasst, um diese Blase zu respektieren. Die Kontakte mit der Außenwelt werden auf das Allernotwendigste beschränkt. Dort, wo sie unvermeidbar sind, gelten die Hygienemaßnahmen. Sowohl bei unseren Aufenthalten als auch bei unseren Spielanimationen solltet ihr möglichst viele Aktivitäten im Freien/Außenbereich durchführen, denn auf diese Weise wird das Verbreitungsrisiko verringert und das Kind wird dazu gebracht, seine Umwelt zu entdecken. Wir zweifeln nicht an deinen kreativen Fähigkeiten! Bei den Spielanimationen dürfen überall eine oder mehrere separate Blasen gebildet werden, die jeweils nicht mehr als 50 Personen umfassen. Jede Blase wird aus Kindern und ihren Leitern bestehen. Sie wird sich während der Woche nicht ändern. Wenn sich mehrere Blasen am selben Ort befinden, dürfen sie sich nicht treffen. Jeder Tag findet innerhalb der Infrastruktur der Spielanimation statt. Kontakte mit der Außenwelt sind auf

das Allernotwendigste zu beschränken. Wenn solche Kontakte erforderlich sind, haben sie unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu erfolgen..

EINSCHRÄNKUNG DER AKTIVITÄTEN AUßERHALB DES GEWÖHNLICHEN RAHMENS

Um die Sicherheit aller zu gewährleisten und die Regierungsempfehlungen zu respektieren, schränken wir die Aktivitäten außerhalb des normalen Rahmens, die während der Spielanimationen oder Aufenthalte geplant waren, so weit wie möglich ein. Bei einigen thematischen Aufenthalten ist jedoch die Umsetzung außerhalb des normalen Rahmens erforderlich. Für diese hat der Austausch mit Personen außerhalb der Blase immer in einem Abstand von 1,5 m und mit aufgesetzter Schutzmaske zu erfolgen.

Auf den Spielanimationen

sind Aktivitäten außerhalb des gewöhnlichen Rahmens zu unterlassen. Animationsorte wo ihr „Fremde“ treffen könnt sind nicht erlaubt. (Bsp. Kelmis nicht in den Park oder Wald!)Treffen mit Eltern oder unter OCARIANERN DIE NICHT ZUM Staff gehören sind nicht erlaubt. Dieses Jahr wird es keine Abschlussparty für Eltern nach der Spielanimation und auch keinen Grillabend mit Externen geben...

Auch wenn das Programm der Aktivitäten geändert werden musste, vergiss nicht, dass wir bei Ocarina durch das Leben in der Gruppe das Miteinander fördern möchten. Wir sind sicher, dass du Aktivitäten finden wirst, die es Kindern ermöglichen, den Respekt für andere zu entdecken, einander zuzuhören und zu kommunizieren. Aktivitäten, bei denen junge Menschen das Zugehörigkeitsgefühl zur Gruppe und zur Gesellschaft im Allgemeinen stärken.

Hygiene- und Gesundheitsregeln

Die Hygienevorschriften tragen dazu bei, die Risiken einer Übertragung des Coronavirus stark zu verringern, weshalb wir bei Ocarina alles daran setzen, diese unter Achtung jedes Einzelnen und zum Wohle aller anzuwenden.

Die Hygienemaßnahmen



- Tragen einer Schutzmaske:

für Kinder ab 12 und die Jugendleiter bei den Kontakten mit Personen, die nicht zur Blase gehören, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, wobei Kontakte mit Außenstehenden ohnehin auf das Allernotwendigste zu beschränken sind. Jeder Teilnehmer ab 12 muss zwei namentlich gekennzeichnete Schutzmasken für die gesamte Dauer der Tätigkeit mitbringen. Das Ocarina-Team wird diese Masken täglich desinfizieren, wenn sie benutzt wurden. Innerhalb der Blase ist das Tragen einer Atemschutzmaske nicht erforderlich.

Alice wird dir zwei Atemschutzmasken für die gesamte Dauer der Tätigkeit aushändigen (die du namentlich kennzeichnen musst). Der Staff wird diese Masken täglich desinfizieren, wenn sie benutzt

wurden. Deshalb ist es wichtig, dass ihr die Aufgaben innerhalb des Teams aufteilt.

Im Anhang findest du eine zusammenfassende Tabelle der unter den Staff-Angehörigen zu verteilenden Aufgaben.

Verfahren zur Reinigung von Masken

Du kannst sie mindestens 30 Minuten lang bei 60° in der Maschine waschen oder in einem Topf mit kochendem Wasser und Seife reinigen (Seifenfloccen sind im Supermarkt zu finden).

- **Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife.**

Händedesinfektionsmittel kommt nur zum Einsatz, wenn keine Möglichkeit des Händewaschens besteht oder vor und nach einer Behandlung (Wundversorgung, Beulen und kleine Unpässlichkeiten). Nur die Jugendleiter verwenden diese Desinfektionsmittel.

Regelmäßiges Händewaschen ist Pflicht:

- vor und nach jeder Aktivität
- vor und nach dem Toilettenbesuch
- vor und nach jeder Mahlzeit



- **Abstand von 1,50 m**

zwischen den Mitgliedern von zwei verschiedenen Blasen oder beim Kontakt mit Außenstehenden.

Innerhalb einer Blase gilt die Abstandsregel nicht, außer wenn die

Jugendleiter nicht am Ort der Tätigkeit übernachten. Dann müssen sie einen Abstand von 1,50 m untereinander einhalten.

- **Jeder Leiter achtet darauf**, stets in die Armbeuge zu husten oder zu niesen und muss Wegwerftaschentücher benutzen, die in einem verschließbaren Mülleimer entsorgt werden.
- **Berührungen mit den Händen im Gesicht** (Mund, Nase, Augen) sind möglichst zu vermeiden.

Reinigung und Belüftung

Um die Übertragung des Virus zu reduzieren, sorgen wir dafür, dass jeder Raum regelmäßig gelüftet und gereinigt wird, indem wir einige Regeln befolgen:



- **Die Durchlüftung aller Räumlichkeiten**

Die Durchlüftung aller Räumlichkeiten erfolgt mindestens dreimal täglich für 15 Minuten. Darüber hinaus werden die Tätigkeits-, Ruhe- und Schlafräume bevor und nachdem die Kinder sich dort aufgehalten haben, nach Möglichkeit belüftet. Wenn ein Raum von einer anderen Blase benutzt wird, ist er ebenfalls zu durchlüften und vorher und nachher zu reinigen..

- **Die vollständige Reinigung der Räumlichkeiten**

(Wohn-, Sanitär- und Schlafbereich) und der Kontaktflächen ist einmal täglich vorgeschrieben.

Sollte eine andere Teilnehmerblase die Räumlichkeiten vor der Blase Ihres Kindes benutzen, werden die Räumlichkeiten vor der Ankunft der Teilnehmer vollständig gereinigt. Zwei Blasen dürfen sich nie gleichzeitig in einem Raum aufhalten.

- **Das Material bleibt möglichst innerhalb der Blase.**

Wenn trotz allem ein Austausch zwischen zwei Blasen stattfindet, muss das Material desinfiziert werden. Wenn Material von außen angeliefert wird, achtet Ocarina darauf, dass dies unter Einhaltung der Hygienevorschriften übergeben/verteilt wird.

- **Externes Reinigungspersonal:** wenn du die Reinigung von Außenstehenden durchführen lässt, stelle sicher, dass diese die Richtlinien weiter unten befolgen.
- Sowohl bei Aufenthalten als auch bei Spielanimationen sind die Räumlichkeiten regelmäßig und nach jeder Nutzung zu reinigen. Die Reinigung der Sanitär- und Kontaktflächen ist einmal täglich vorgeschrieben. Die Desinfizierung² ist nur nötig in den Räumen und auf den Kontaktflächen, die mit anderen Blasen oder Außenstehenden in Berührung gekommen sind oder falls ein Verdacht auf Covid-19 besteht. Zwei Blasen dürfen sich nie gleichzeitig in einem Raum aufhalten.

DIE GRUNDREGELN DER HYGIENE UND DER REINIGUNG:

- Die Türen sind so weit wie möglich offen zu lassen, um die Berührung der Türgriffe zu reduzieren.
- Beim Reinigen und Desinfizieren sind die Räumlichkeiten stets zu lüften.
- Es ist wichtig, mit sauberer Ausrüstung zu reinigen. Wischtücher, Lappen und Putztücher sind regelmäßig bei 60° in der Maschine zu waschen. Zögere nicht, schmutzige und abgenutzte Tücher durch neue zu ersetzen.

REINIGEN bedeutet, Schmutz entfernen, wodurch die Anzahl der Mikroben reduziert wird. Dies geschieht mit Seife und Wasser (schwarze Seife, Kernseife). Oder aus dem Sauberkasten: **Fränzel**

DESINFIZIEREN bedeutet die Verwendung von Chemikalien zur Abtötung von Mikroben, die nach der Reinigung auf Oberflächen zurückbleiben. (Ein Desinfektionsmittel reinigt nicht!) wir benutzen Bleichmittel (Javel-Wasser). Eine Desinfizierung sollte nur in den in der obigen Tabelle aufgeführten Fällen erfolgen. In allen anderen Fällen ist eine vollständige und gründliche Reinigung mit Seife ausreichend. Denke daran, dass Javel-Wasser ein umweltschädliches Produkt ist (siehe Anhang über die Verwendung von Bleichmitteln), weshalb es nur in dem von uns oben dargelegten Rahmen verwendet werden sollte.

SPIELANIMATION UND AUFENTHALT

Regelmäßige Mindestreinigung und Reinigung nach Benutzung ist Pflicht:

REINIGUNG MIT SEIFE: EINMAL TÄGLICH

- Kontaktflächen (Griffe, Handläufe, Tische, Lichtschalter, Mülleimerdeckel ...)
- Sanitäranlagen
- Mülleimer entleeren und reinigen

DESINFIZIEREN: EINMAL TÄGLICH

- Sanitäranlagen
- Krankenstation, sofern diese in Anspruch genommen wird

Reinigung UND Desinfizierung

Von Fall zu Fall

- Wenn das Material oder die Räume von einer anderen Blase oder von Außenstehenden genutzt werden;

- wenn Verdacht auf Covid-19 besteht: sämtliche Räume (auch der Isolationsraum) und die Kontaktflächen

Einsatz von Bleichmitteln (Javel-Wasser) von 12° (oder 3,6%), 30 ml Bleichmittel in 1 l Wasser verdünnen. Dieses Mittel ist umweltschädlich, bitte die genaue Dosierung beachten.

Gesundheitliche Betreuung

Besondere Aufmerksamkeit wird der gesundheitlichen Betreuung während der Aktivität gewidmet. Zu diesem Zweck ist an jedem Tätigkeitsort eine Krankenstation mit einem kompletten 1. Hilfe Rucksack und Bauchtaschen für die Leiter vorhanden. Ein Mitglied des Leiterteams ist für die vorschriftsmäßige Wartung dieses Raums und des Apothekenkastens, die Versorgung im Notfall und das Ausfüllen des Behandlungsprotokolls zuständig. In dieser besonderen Zeit bitten wir dich, immer auch den kleinen „Unpässlichkeiten“ des Alltags die gleiche Aufmerksamkeit zu schenken. Vergiss niemals, das Behandlungsprotokoll auszufüllen. Die Gesundheitsdatenblätter werden auch hier aufbewahrt (geschützt vor unbefugten Blicken und im Einvernehmen mit dem Hauptverantwortlichen).

Gesundheitsdatenblatt und Behandlungsprotokolle

Im Anhang findest du die DSGVO-Richtlinien. Lies sie dir unbedingt genau durch, damit du weißt, wie du mit persönlichen Daten umzugehen hast.

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise wird der für die gesundheitliche Betreuung zuständige Leiter auch der Ansprechpartner bei Verdacht auf eine Covid-19-Infektion sein. Wenn ein Kind Symptome zeigt, begleitet er oder sie das Kind während des gesamten Prozesses.

Schutzmaske und Desinfektionsmittel



Die Pflege (Wunden, Beulen und kleine Unpässlichkeiten) erfolgt nach dem Händewaschen bzw. Desinfizieren der Hände und eventuell mit Handschuhen. Während der Behandlung ist das Tragen einer Maske Pflicht.

Der medizinische Ansprechpartner

Für jede Ocarina-Aktivität wird zuvor ein Arzt in der Nähe des Ortes der Aktivität kontaktiert. Zwischen dem Betreuungspersonal und dem Arzt wird eine Vereinbarung getroffen, um im Falle eines Verdachts auf Covid-19 schnell reagieren zu können.



Vor der Ferienanimation wird dir die Nummer des Arztes mitgeteilt. Das Büro kontaktiert den Arzt vor der Abreise.

Schreibe diese Nummer ruhig auf dein Datenblatt oder speichere sie in dein Handy

Verfahren im Notfall

Wenn ein Kind oder ein Jugendleiter klinische Symptome von Covid-19 zeigt, müssen sie zu Hause bleiben und den Hausarzt kontaktieren. Wenn die Symptome während der Aktivitäten auftreten, kommt ein Elternteil das Kind so schnell wie möglich abholen; wenn der Betroffene volljährig ist, fährt er allein nach Hause. In der Zwischenzeit wird das Kind mit einem Erwachsenen in einem dafür vorgesehenen belüfteten Raum „isoliert“. Kläre mit dem Büro oder den Leuten vor Ort ab, welcher Raum hierfür infrage kommt.

Der „Isolationsraum“ wird zwischen jeder Besetzung gereinigt und desinfiziert.

DER ISOLATIONSRAUM

Es handelt sich um einen Raum, der nur für die Isolation eines Kindes oder eines Jugendleiters mit Symptomen von COVID-19 verwendet wird. Der Isolationsraum und der Krankenraum sind zwei getrennte Räume. Der Isolationsraum muss nach jedem Besuch durch ein Kind oder eine Betreuungsperson gereinigt werden, und die Geräte und Spiele im Isolationsraum müssen nach jedem Besuch gereinigt werden. Die Spiele, die in diesem Raum angeboten werden, um ihn einladender zu gestalten, müssen in diesem Raum bleiben und nicht von den Gästen benutzt werden.

Ausstattung und Gestaltung des Raumes:

- Der Raum sollte so eingerichtet werden, dass sich das Kind wohlfühlt (Dekoration, Zeichnungen usw.) und Beschäftigung hat (Buntstifte, Gesellschaftsspiele usw.).
- Die mit der gesundheitlichen Betreuung beauftragte Person muss während der gesamten Zeit der Isolation mit dem Kind eine Maske tragen.
- Eine kleine Apothekenausrüstung muss vorhanden sein: Fiebermesser, Wasser, Handschuhe, Händedesinfektionsmittel, Desinfektionsspray, Seifen und Papier zum Abtrocknen usw.

Hinreise/Rückreise - Empfang (Spielanimationen / Aufenthalte)

Um die Sicherheit unserer Teilnehmer bei unserer Betreuung gewährleisten zu können, bitten wir die Person, die das Kind abholen soll:

- ohne Begleitung zu kommen;
- selbst keinerlei Symptome von Covid-19 aufzuweisen;
- eine Schutzmaske zu tragen;
- die körperlichen Abstandsregeln zu allen anderen Begleitpersonen und den Jugendleitern einzuhalten.

Sowohl die Eltern als auch der Teilnehmer werden von einem Jugendleiter an einem bestimmten Ort außerhalb der Infrastruktur empfangen.

Dahinter steht der Gedanke, dass jeder die Chance der Teilnahme haben soll, aber die Sicherheit aller vorgeht; die Zeit des Austauschs wird daher so weit wie möglich auf das Wesentliche beschränkt bleiben. Als Jugendleiter musst du ebenfalls eine Maske bei dieser Begegnung tragen und dir bei jeder Begrüßung von Teilnehmern mit dem Desinfizierungsmittel, das dir zur Verfügung gestellt wird, die Hände desinfizieren.

Die Anreise mit dem Reisebus ist nur für die Aufenthalte, nicht jedoch für die Spielanimationen erlaubt. Die Busreise gilt als einfache gemeinsame Fahrt der gesamten Blase. Auf dieser Fahrt trägt nur der Busfahrer eine Maske. Du brauchst also nur darauf zu achten, dass der Chauffeur eine Maske trägt.

Wir sind ein Teil einer Zero-Waste-Dynamik!

Unser neues Team: ÖKORINA

Wir setzen uns für die Umsetzung umweltfreundlicher Verhaltensweisen und Aktionen ein.

Die Kinder sollen, wiederverwendbare Behälter (Butterrot Dosen, Bienenwachswickel, Snackboxen) und Wasserflaschen (die tagsüber befüllt werden) mitbringen. Wir haben Belohnungsaufkleber herstellen lassen, die die Kinder als Danke bekommen und einen großen Banner designt, der sie und die Eltern darauf hinweist.

Ihr selber solltet also auch darauf achten nur eure Trinkflaschen und Brotdosen zu nutzen und Plastikmüll zu vermeiden. Wir stellen euch Brittas und Sodastreams mit Sirups zur Verfügung.

Wir haben Putzmittel selber hergestellt und zeigen euch in einem Workshop wie ihr Süßlichkeiten ohne Verpackungen easy selber machen könnt.

Wir gehen davon aus, dass du als gutes Vorbild voran gehst!!!



Verhaltensweisen bei der Begrüßung

Die Begrüßung unserer Teilnehmer ist eine unserer Prioritäten bei Ocarina. Hier sind einige Ideen, die es dir ermöglichen, die Teilnehmer trotz der Einschränkungen willkommen zu heißen:

- Sorge vorzugsweise dafür, dass mehrere Eingänge und Treffpunkte zur Begrüßung vorgesehen sind, um lange Schlangen zu vermeiden.
- Teile diese Treffpunkte nach Altersgruppen auf, sodass das Kind direkt mit einem Leiter seiner Gruppe zusammentreffen kann.
- Beruhige die Eltern, wenn Ängste auftauchen und gib ihnen gleichzeitig die Rufnummer vom Büro oder Alice, damit diese sich Zeit für die Sorgen der Eltern nehmen können.
- Informiere dich sich dank des im Anhang verfügbaren Tools „Eltern-Partner“.

Du kannst dich auch ruhig verkleiden, dich dynamisch und kreativ zeigen, damit die Kinder nicht auf die Maske achten und direkt in die Atmosphäre und das Universum von Ocarina eintauchen.

Über dich und die anderen Staff-Mitglieder

Ocarina geht es gut, wenn es auch dir gut geht! Für dein Immunsystem, dein Wohlbefinden, solltest du auch auf dich selbst achten. Sorge für einen guten Tagesrhythmus, angemessene Nachtruhe und gönne anderen ihre Nachtruhe, vermeide gesundheitschädigende* Energiegetränke und stelle gesunde Zwischenmahlzeiten und Mahlzeiten mit dem Staff zusammen.

* Energiegetränke - nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit: Herz-Kreislauf-Symptome, Bluthochdruck, Schlafprobleme, Nervosität, Konzentrationsschwierigkeiten, Magen-Darm-Störungen.

http://mangerbouger.be/Enquete-HBSC-les-ados-belges-francophones-consommant-trop-de-boissons?id_mot=13

Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten

Mahlzeiten und Snacks werden vom Kind mitgebracht und innerhalb seiner jeweiligen Blase eingenommen.. Im Idealfall isst jede Gruppe innerhalb einer Blase in ihrem eigenen Raum oder, wenn das Wetter es zulässt, unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Freien. Wenn die Kinder in ihrem Raum essen, müssen die Tische vor und nach dem Essen gereinigt werden. Händewaschen vor und nach den Mahlzeiten ist Vorschrift.

Anwesenheitslisten / Kontaktlogbuch

Der Hauptleiter des Aufenthalts, der Spielanimation oder der Schulung führt eine Anwesenheitsliste, die ihm von Ocarina zur Verfügung gestellt wird. In diesem Verzeichnis stehen die Kontaktdaten der Teilnehmer und Betreuer. Dieses Register wird dir vorher von dem Büro ausgehändigt. Du musst sie stets auf dem neuesten Stand halten.

Siehe Anhang 6 Seite 28

Der Hauptleiter führt auch ein Register mit den Kontaktdaten von externen Personen wie Lieferanten, Fahrern, externen Jugendleitern... Dieses Register muss täglich aktualisiert werden, um alle Personen zu erfassen, die mit der Blase in Kontakt gekommen sind.

Diese Register werden selbstverständlich vertraulich behandelt, und die Verwendung der Daten ist ausschließlich den für die Kontaktverfolgung zuständigen Behörden vorbehalten. Im Rahmen unserer Aktivitäten, im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise, werden diese Dokumente ein Jahr lang nach der Aktivität aufbewahrt (diese Frist kann verlängert werden, wenn ein Fall auftritt) und der für die Kontaktverfolgung zuständigen Stelle zur Verfügung gestellt, falls innerhalb der Aktivität ein Covid-19-Fall auftreten sollte.

Für den Verantwortlichen:

Alle Register sind täglich zu aktualisieren:

- Anwesenheitsliste
- Verzeichnis der Außenkontakte

Nach dem Aufenthalt oder der Spielanimation sind die Listen Alice auszuhändigen. Diese werden sie drei Wochen nach Ablauf der Tätigkeit vernichten.

Im Anhang findest du eine Ausfertigung von jedem dieser Verzeichnisse.

Beziehungen zum Büro

Dieser Leitfaden wurde erstellt, damit du die Richtlinien kennst, die in diesem Sommer gelten. Zögere nicht, das Büro als Crotti und Alice zu befragen, damit die Richtlinien möglichst gut angewandt werden.

Alice 0474/355079 Crotti 087/596134

Angesichts der Auswirkungen, die das „Einbeziehen eines Außenstehenden“ in eine Blase haben könnte, werden die Besuche in diesem Jahr anders geregelt. Das Büro führt nicht die Kasse vor Ort und hat keinen Kontakt zur Blase. Falls mal ein Notfall ist werden sie natürlich kommen, dich aber nur alleine und in größeren Abständen als in den vergangenen Jahren besuchen. Das bedeutet nicht, dass sie nicht verfügbar sind, um dir zu helfen und dich zu begleiten.

Wie du dir vorstellen kannst, wird der Ocarina-Sommer 2020 anders sein, aber wir hoffen, dass du ebenso unglaubliche Momente erleben wirst, erfüllt von der für unsere Bewegung typischen ausgelassenen Freude. Sorge für Spaß, entführe die Kinder in eine fantastische neue Welt, in der Spaß, Erfüllung und liebenswürdiger Umgang mit anderen im Mittelpunkt stehen. Freude, Lachen, Erinnerungen und Entdeckungen sollten das Ziel sein...!



Anhänge

1. Risikogruppen aus Sicht der Kinderärzte

Quelle : <https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Liste%20des%20patients%20%C3%A0%20risque%20en%20p%C3%A9diatrie%20FR%20FINAL.pdf>

Im Folgenden werden die verschiedenen Risikogruppen in der Kinderheilkunde aufgelistet. Die Liste richtet sich daher hauptsächlich an Teilnehmer unter 18 Jahren, aber einige Punkte auf der Liste können natürlich auch erwachsene Teilnehmer betreffen. Wenn der Teilnehmer über 18 Jahre alt ist und nicht weiß, ob er zu einer Risikogruppe gehört, raten wir ihm, seinen Hausarzt zu befragen.

Diese vom Jugendkabinett zugestellte Liste wurde nach Rücksprache mit verschiedenen Berufsverbänden und Organisationen, die auf dem Gebiet der Kindermedizin spezialisiert sind, sorgfältig zusammengestellt. Sie soll als Leitfaden dienen. Es ist daher möglich, bei Vorliegen triftiger Gründe in Absprache mit dem behandelnden Arzt des Patienten davon abzuweichen. Diese Liste ist nicht erschöpfend. Ihre Anwendung liegt im Ermessen des behandelnden Arztes nach Absprache mit dem Patienten, den Eltern und/oder den beteiligten Betreuern.

Diese Liste soll bei der Entscheidung helfen, ob Kinder an den Ocarina-Aktivitäten in diesem Sommer teilnehmen dürfen oder nicht. Die identifizierten Risikogruppen stimmen auch mit denjenigen überein, die wir auf den Schullisten finden.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

- Kindern, die mit hochdosierten Kortikosteroiden behandelt werden, d.h. > 20 mg/Tag Prednisolon

(oder > 0,5 mg/kg/Tag für Kinder < 40 kg), wird empfohlen, nicht an Aktivitäten teilzunehmen.

- Bei Kindern, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden, und Kinder mit schweren chronischen Krankheiten ist vorher mit dem behandelnden Arzt zu sprechen.

- Wie die übrige Bevölkerung und wie vom Nationalen Sicherheitsrat gefordert, müssen Kinder mit chronischen Krankheiten, die an Aktivitäten teilnehmen dürfen, sich beim Verlassen der Blase strikt an die Richtlinien bezüglich Hygienemaßnahmen, Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen einer Atemschutzmaske (je nach Alter) halten.

- Personen, die mit Risikopatienten unter einem Dach leben, dürfen an den Aktivitäten teilnehmen.

LUNGENERKRANKUNGEN (und MUKOVISZIDOSE):

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen:**

- Patienten mit Mukoviszidose oder Patienten mit Bronchiektasen, die nicht mit Mukoviszidose in Zusammenhang stehen und deren Erkrankung nicht unter Kontrolle ist (d.h. FEV1 < 60%, sich rasch verschlechternd, > 3 Verschlechterungen pro Jahr, abhängig von der Sauerstofftherapie);
- Kinder, die eine Erhaltungstherapie mit hochdosierten Kortikosteroiden erhalten (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);

- Kinder mit schwerem unkontrolliertem Asthma, das orale Steroide und/oder biologische Präparate erfordert;

- Kinder, die sich einer chronischen Sauerstofftherapie und/oder (nicht) invasiver Beatmung unterziehen müssen;

- Kinder mit angeborenen Atemwegs- oder Lungenanomalien, die nicht unter Kontrolle sind

PRIMÄRE IMMUNSTÖRUNGEN:

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) NICHT teilnehmen:

- Kinder mit schwerem kombiniertem Immundefekt, d.h. (S)CID oder schwerer Lymphozytopenie (CD4 < 200)

- Kinder mit Immundefekt und schwerer Ateminsuffizienz (siehe Pneumologie);

- Immungeschwächte Kinder, die eine Stammzelltransplantation oder Gentherapie erhalten sollen oder vor weniger als einem Jahr erhalten haben, oder mehr, je nach Dauer der Immunsuppression;

- Kinder, bei denen andere Immundefekte vorliegen, d.h. chronische Granulomatose (CGD), familiäre hämophagozytäre Lymphohistiozytose (FHL), angeborene autoinflammatorische Krankheiten (außer FMF), Down-Syndrom mit Immunschwäche, Immunschwäche mit aktiver Immundysregulation* (LRBA, NFKB1, NFKB2, STAT3 GOF, IRAK4, MyD88, STAT2);

* d.h. ein autoimmuner oder autoinflammatorischer Ausbruch innerhalb des letzten Jahres oder eine kürzlich begonnene immunsuppressive Therapie

- alle Patienten mit einem Immundefekt, bei denen der behandelnde Arzt angeordnet hat, dass sie weder zur Schule noch zur Arbeit gehen dürfen.

HERZERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) NICHT teilnehmen:

- Kinder mit pulmonaler Hypertonie;

- Kinder nach Herztransplantation;

- Kinder mit schwerer Herzinsuffizienz.

ENDOKRINOLOGISCHE Störungen

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder mit Diabetes;

- Kinder unter Nebennierenersatztherapie (angeborene Nebennierenhyperplasie, Nebenniereninsuffizienz)

NIERENERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) nicht teilnehmen:

- Kinder, die hochdosierte Kortikosteroide erhalten (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);

- Kinder, die in den vergangenen 6 Wochen Rituximab oder Eculizumab erhalten haben oder die diese Behandlung in den kommenden Wochen erhalten sollen;

- Kinder, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden;

- Kinder, die sich einer Dialyse oder Plasmapherese unterziehen;

- Kinder, bei denen ein atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom diagnostiziert wurde;

- Kinder mit rezidivierendem nephrotischen oder kortikosteroidabhängigen Syndrom;

- Kinder, die Rituximab oder Eculizumab innerhalb des letzten Jahres, aber vor den letzten 6 Wochen erhalten haben (siehe oben).

RHEUMATISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen**:

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN).

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder mit rheumatischen Erkrankungen, die folgende Behandlungen erhalten:

o Hydroxychloroquin (Plaquenil®), Methotrexat (Ledertrexate®, Metoject®), Mycophenolatmofetil (Cellcept®), Ciclosporin, Tacrolimus (Advagraf®, Prograft®), Azathioprin (Imuran®);

o Biologische Medikamente wie TNF-alpha-Blocker (Enbrel®, Humira®, Infliximab), Orencia®, IL-1-Hemmer (Anakinra®, Ilaris®), IL-6-Hemmer (Roactemra®), JAK-Hemmer (Olumiant®, Xeljanz®), Rituximab.

MAGEN- UND DARMERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen**:

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);
- Kinder, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder, die mit einem einzigen immunsuppressiven Medikament behandelt werden und sich in einem stabilen (Remissions-)Zustand befinden

NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen**:

- Kinder, die sich einer chronischen Sauerstofftherapie und/oder (nicht) invasiver Beatmung unterziehen müssen;

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN)! Dabei handelt es sich oft um Kinder mit multiplen Krankheitsbildern, für die eine Beratung durch einen pädiatrischen Neurologen empfohlen wird.

HÄMATO-ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen**:

- Kinder in der intensiven Behandlungsphase oder für eine gewisse Zeit nach der allogenen Stammzellentransplantation (+/- 12 Monate oder mehr, abhängig von der Dauer der Immunsuppression).

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Alle anderen Kinder, einschließlich Kinder mit einer akuten lymphatischen Leukämie (ALL) in Erhaltungstherapie, Kinder, die mit Glivec, Hydrea usw. behandelt werden. Der behandelnde Arzt kann von Fall zu Fall befragt werden und bei einigen Kindern mit Komorbiditäten eine Abweichung von dem allgemeinen Grundsatz zulassen.



2. Eidesstattliche Erklärung

Eidesstattliche Erklärung

Von einem Elternteil/Vormund oder vom Jugendleiter über 18 auszufüllen

Der/die Unterzeichnende, (Name und Vorname) ,
Vater/Mutter/Vormund/Ansprechperson (Unzutreffendes streichen),
erlaube (Name und Vorname) ,
an der Spielanimation - an dem Aufenthalt - an der Schulung (Unzutreffendes streichen) teilzunehmen,
die vom / / bis zum / / in (Ort) stattfinden wird.

Ich versichere, dass mein Kind (bzw. ich selbst, wenn ich bereits 18 bin)

- nicht als Risikoperson zu betrachten ist/bin (siehe Liste *),
- als Risikoperson zu betrachten ist/bin (siehe Liste *), ABER nach Rücksprache mit dem Hausarzt TROTZDEM an der gebuchten Aktivität teilnehmen kann (wie aus der beigefügten ärztlichen Bescheinigung ersichtlich ist),
UND
- innerhalb der letzten fünf Tage vor Beginn dieser Aktivität nicht an Covid-19 erkrankt war und auch keine Symptome der Krankheiten hatte (siehe Liste der Symptome weiter unten).

Mir ist bewusst, dass das Team der Jugendleiter, das mein Kind betreut, alles unternimmt, um die besonderen organisatorischen Maßnahmen für die Sommeraktivitäten im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise einzuhalten. Ich habe auch das Vademecum* über die Aktivitäten von Ocarina in diesem Sommer gelesen und weiß, welche Vorkehrungen die Vereinigung in diesem Sommer treffen wird. Bestimmte Daten der Teilnehmer können den Behörden, die für die Kontaktverfolgung zuständig sind, übermittelt werden.

Da die Verpflichtung zur Bereitstellung von Mitteln eingehalten wird, entbinde ich die VoG Ocarina von jeglicher Verantwortung, falls mein Kind während der Aktivität (Spielanimation, Aufenthalt oder Schulung) erkranken sollte.

Datum und Unterschrift des Elternteils/Vormundes/Jugendlichen ab 18.....
.....

* Das Vademecum ist auf unserer Website zu finden: <https://ocarina.be/de/covid/>

Liste der Symptome **

Ihr Kind kann an der Aktivität teilnehmen, wenn keine Krankheitszeichen vorliegen. Wenn Ihr Kind krank ist oder in den letzten fünf Tagen Symptome gezeigt hat, wird es nicht zu der Aktivität zugelassen und sollte einen Arzt aufsuchen. Das Coronavirus befällt Menschen auf unterschiedliche Weise. Die meisten Infizierten entwickeln eine leichte bis mittelschwere Form der Krankheit und erholen sich ohne Krankenhausaufenthalt.

Häufigste Symptome : Fieber , Trockener Husten, Ungewöhnliche Müdigkeit (Veränderung des Allgemeinzustandes, Reizbarkeit, Weinen ...)

Seltenere Symptome : Muskelkater , Halsschmerzen , Durchfall , Bindehautentzündung , Kopfschmerzen, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns , Ausschlag oder Verfärbung der Finger oder Zehen

Schwere Symptome : Atemschwierigkeiten oder Kurzatmigkeit, Spannungsgefühl oder Schmerzen im Brustbereich , Verlust von Sprache oder motorischen Fähigkeiten

Wenn Ihr Kind schwere Symptome hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenden Sie sich immer telefonisch an Ihren Arzt, bevor Sie eine Gesundheitseinrichtung aufsuchen. Kinder mit leichten Symptomen, die aber ansonsten gesund sind, müssen zu Hause betreut werden und können daher nicht an Ocarina-Aktivitäten teilnehmen. Im Durchschnitt dauert es fünf bis sechs Tage, bis die Symptome bei einer mit dem Virus infizierten Person auftreten. Es kann jedoch bis zu 14 Tagen dauern.

**Quelle: WHO: <https://www.who.int/fr/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/q-a-coronaviruses>

3. Organisation des Staffs: VERTEILUNG DER AUFGABEN

Vor Beginn einer Ocarina-Aktivität verpflichtet sich jeder Leiter, sein Gesundheitsdatenblatt und seine eidesstattliche Erklärung abzugeben, das MemOcarina für Ehrenamtliche zu lesen, an der Verteilung der Aufgaben teilzunehmen... Und vor allem einen echten Moment ausgelassener Freude mit Ocarina zu erleben! Für einen guten Ablauf der Woche sollte der Staff- zu Beginn der Woche der Spielanimation oder des Aufenthalts diese Tabelle unbedingt ausfüllen:

Jobs die zu vergeben sind:

- Qualität des Empfangs der Eltern und Kinder
- Medizinischer Beauftragter: Aktualisierung des Kontakt-Logbuch und Kennt Notfallplan.
Betreut das Quarantänezimmer und Austausch mit dem Covid-Referenzarzt (+ freundliche Gestaltung der Umgebung in der Krankenstation und des Quarantänezimmers)
- Desinfizierung der Atemschutzmasken
- Entsorgung des Mülls
- Lüften der Räume
- Reinigen der Sanitäreinrichtungen und der Kontaktflächen (zu zweit)
- Reinigen des Bodens, falls erforderlich (zu zweit)
- Reinigen des Isolationsraums

Die Jugendleiter achten auch auf sich selbst!

4. HILFSMITTEL: Die der Hauptleiter bereitstellen muss

- Einige eidesstattliche Erklärungen falls ein Teilnehmer/Jugendleiter ihre Erklärung vergessen hat!
- Atemschutzmasken: zwei für jeden Jugendleiter + Ersatzmasken für die über 12-Jährigen, oder für Eltern oder Fremde, die ihre vergessen hätten + Ersatzmaske im Behandlungsraum.
- Stofftasche für verschmutzte Atemschutzmasken
- Ausreichend Papiertaschentücher
- Waschmaschine oder großen Kochtopf für die Desinfizierung der Masken.
- Kernseife oder andere neutrale Waschmittel für das Waschen der Atemschutzmasken
- Wäschetrockner/Wäscheleine, um die Masken zu trocknen
- Händedesinfektionsmittel: beim Empfang der Teilnehmer, in dem Raum, in dem sich die Leiter aufhalten, der Verwaltung, der Krankenstation, dem Isolationsraum
- Seife und Papier zum Abtrocknen der Hände an allen Waschbecken.

- Mülleimer mit Deckel, zumindest in den Toiletten, aber wenn möglich auch an allen Waschbecken und Orten, an denen die Aktivitäten durchgeführt werden
- Ausreichend Grundreinigungsmittel, insbesondere:
 - Putzhandschuhe (möglichst nach jeder Benutzung desinfizieren).
 - Desinfizierungsmittel, Javel-Wasser für die Desinfizierung des Bodens für das Material und die Kontaktflächen
 - Atemschutzmasken für die Reinigung.
- Für eine freundliche Gestaltung der Umgebung in der Krankenstation und dem Isolationsraum (das sind zwei verschiedene Räume) sorgen (Deko, Zeichnungen, Spiele).
- Zusätzliche Handschuhe für den Behandlungsraum.

5. VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG VON BLEICHMITTELN (JAVEL)

Zur Desinfektion (nicht zur Reinigung) von Böden und Flächen: Verwendet ihr ein Bleichmittel (Javel-Wasser):

- 30 ml Javel in einem Liter Wasser auflösen, 5 Minuten einwirken lassen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Bleichmitteln (Javel)

- Immer Handschuhe verwenden.
- Bleichmittel und andere Desinfektionsmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bleichmittel niemals in Anwesenheit von Kindern verwenden.
- Bleichmittel sollten immer allein in kaltem Wasser verwendet werden (u.a. um die Freisetzung giftiger Dämpfe zu vermeiden). Nicht mit anderen Reinigungsprodukten mischen.
- Bleichmittel dürfen nicht mit Säure- oder Ammoniaklösungen gemischt oder nacheinander verwendet werden. Dies würde zu einer chemischen Reaktion führen, bei der hochgiftige Chlorgase freigesetzt würden.
- Beim Verdünnen die 30 ml Bleichmittel in den Liter Wasser gießen und nicht umgekehrt!
- Die Dämpfe sind reizend und sogar giftig für das Atmungssystem. Die Fenster öffnen und den Raum während der Benutzung lüften.
- Bleichmittel sind ätzend und giftig. Sie können, besonders in konzentrierter Form, Verbrennungen der Haut und der Augen verursachen. Bei Hautverbrennungen mit Wasser auswaschen. Bei Spritzern in die Augen mit viel Wasser ausspülen und einen Augenarzt aufsuchen. Bei versehentlicher Einnahme kein Erbrechen herbeiführen, sondern das Antigiftzentrum unter 070 24 52 45 kontaktieren.

6. DSGVO Die Datenschutzverordnung

Der Zweck dieses Dokuments ist es, dich über die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und insbesondere über die Auswirkungen dieser Bestimmungen auf deine Rolle als Ehrenamtlicher bei Ocarina zu informieren!

Die DSGVO ist die Verordnung über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und über den freien Datenverkehr.

Diese Verordnung, die von der Europäischen Union kommt, soll den europäischen Bürgern einen besseren Schutz ihrer Privatsphäre bieten. In der Tat vertrauen uns unsere Teilnehmer und Ehrenamtlichen ihre Daten im Rahmen unserer Aktivitäten bei Ocarina an, und es ist daher logisch, dass wir sie schützen!

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Beispiele für Informationen, die personenbezogene Daten enthalten:

Eine Anwesenheitsliste;

Informationen über die Teilnehmer an einer Aktivität, mit Angabe der Körper- und Schuhgröße;

Liste der bei Teilnehmern auftretenden Allergien;

Das Gesundheitsdatenblatt;

Erlaubnis, das Staatsgebiet zu verlassen;

Personalausweise;

Betreuungsprotokolle der Jugendleiter;

Fotos (siehe Foto-Richtlinie);

Entschädigungsformulare;

Der einfache Vorgang, der darin besteht, die Daten zu sammeln, zu speichern (sowohl in Papierform als auch elektronisch) und sogar einzusehen, gilt als Verarbeitung und unterliegt somit der DSGVO.

Einige Empfehlungen

Sammele, verwende und vor allem speichere nur die für die Aktivität wirklich benötigten Daten (Aufenthalte, Animationen, Spielanimation oder Schulung).

Wenn du im Besitz von persönlichen Daten bist, teile diese den anderen Ehrenamtlichen nur bei Bedarf mit, lass sie nicht herumliegen, verliere sie nicht, ... Sollte dies passieren, wende dich an den ständigen Mitarbeiter, der für dich zuständig ist.

Die Gesundheitsdatenblätter und alle Gesundheitsdaten müssen an einem sicheren Ort und außer Sichtweite aufbewahrt werden.

Ohne triftigen Grund ist eine Weitergabe dieser Daten gänzlich verboten.

Vergiss nicht, nach der Aktivität den ständigen Mitarbeitern die „physischen“ Daten zu übergeben und die elektronischen Daten, über die du noch verfügst, zu löschen.

Link zu unserer Datenschutzpolitik:

<https://ocarina.be/vie-privee/>

Nützlicher Link zu den pädagogischen Hinweisen zu diesem Thema: <https://www.jedecide.be/RGPD>

7. Wichtige Telefonnummern im Gesundheitswesen

| | |
|---|---|
| Notarzt | 112 |
| Polizeiruf in Belgien, bei Straßenunfällen ohne Verletzte | 101 |
| Anti-Gift-Zentrale im Fall einer Vergiftung | 070/24 52 45 |
| Zentrum für schwere Verbrennungen | 071/44 80 00 |
| Allgemeinmediziner | Eine Liste ist zu finden unter https://www.ordomedic.be/fr/rechercher-un-medecin/?search_specialism=32&search_place=4000&page=8 |
| Bereitschaftsarzt | Kann über die Rufnummer 1733 erfragt werden |
| Bereitschaftsapotheke | Eine Liste ist zu finden unter www.pharmacie.be |
| Informationen zum Corona-Virus | <ul style="list-style-type: none">• Auf der Webseite www.info-coronavirus.be• Unter der Rufnummer 0800/14689• Kaleido Ostbelgien bietet eine telefonische Erreichbarkeit während der Zeit der Jugendlager von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Rufnummer 087/55 46 44 an |

Weitere Telefonnummern für Notfälle

| | |
|-------------|---------------|
| Ocarina DG | 087/596127 |
| Laura Crott | 087/596134 |
| Alice Weber | 0474/35 50 79 |

Telefonnummern der Verwaltung

| | |
|---|---------------|
| Fachbereich Kultur und Jugend des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft | 0470/64 30 68 |
| Gemeindeverwaltung Kelmis | 087/63 98 39 |
| Gemeindeverwaltung Lontzen | 087/89 80 58 |
| Gemeindeverwaltung St. Vith | 080/28 01 00 |

ANGABEN BEI EINEM NOTRUF

Notruf wählen: 112

Name: Max Mustermann auf einem Ferienlager von Ocarina

ART DES UNFALLS: (STURZ, FAHRRADUNFALL, VERGIFTUNG, ...);

GENAUE ANGABEN ZUM UNFALLORT (STRAÙE, NUMMER, ORT, FAHRTRICHTUNG, ...);

ANZAHL DER VERLETZTEN;

DIE UMSTÄNDE (VERLETZTER EINGESCHLOSSEN, EXPLOSIONSGEFAHR,);

ALTERSGRUPPE: SÄUGLING, KIND, ERWACHSENER, SENIOR;

ZUSTAND DES VERLETZTEN (BEWUSST, ATMET NOCH, BLUTET, ...).

8. HÄNDEWASCHEN

Ostbelgien 

HÄNDEWASCHEN,
DAS IST KINDERLEICHT!



9. Kontaktlogbuch

Kontaktlogbuch eines Ferienangebots für Kinder und Jugendliche

Es ist wichtig, dass für jede Kontaktblase innerhalb eines Ferienangebots eine ausführliche Teilnehmerliste geführt wird. In dieser Teilnehmerliste muss u.a. vermerkt werden, welcher Teilnehmer mit externen Personen oder gar Personen einer anderen Kontaktblase Kontakt hatte. Bitte bewahren Sie das Dokument für eine Zeitspanne von einem Monat nach Ende des Ferienangebots auf. Wenn sich während des Ferienangebots oder kurz danach ein Teilnehmer mit Covid-19 anstecken sollte, ist es wichtig, dass die Corona Kontakt Tracing Zentrale anhand Ihrer Teilnehmerliste die Infektionsketten nachverfolgen und die entsprechenden Personen kontaktieren kann.

Das vorliegende Dokument besteht aus:

- einer kurzen Erklärung der Maßnahmen, die Sie für Ihr Ferienangebot ergriffen haben;
- eine Liste der Teilnehmer des Ferienangebots mit der Angabe, in welcher Kontaktblase sich jeder Teilnehmer (Kinder, Jugendliche, Betreuer, Köche, etc.) befindet.

Bitte füllen Sie dieses Dokument vor Beginn der Aktivität aus und führen es in ausgedruckter Form mit Ihnen.

Tipps:

- Drucken Sie eine Teilnehmerliste pro Kontaktblase aus.
- Achten Sie darauf, dass pro Kontaktblase eine Person für das rechtzeitige Ausfüllen der Kontaktliste verantwortlich ist.
- Bewahren Sie die Teilnehmerliste an einem trockenen Ort auf. Zum Beispiel neben dem Erste-Hilfe-Kasten.
- Gerne können Sie die Kontaktliste auch in digitaler Form führen.
- Vereinbaren Sie innerhalb Ihrer Organisation, welche Personen Zugriff auf die Kontaktliste haben und sie bei Bedarf der Corona Kontakt Tracing Zentrale zustellen können.

Unsere Vorsorgeregeln:

Bitte verdeutlichen Sie, dass Sie alles tun, um den Kontakt mit Externen oder einer anderen Kontaktblase zu vermeiden.

| Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen? | Wie wollen Sie diese umsetzen? |
|--|--------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

Teilnahme an dem Ferienangebot:

Tragen Sie hier alle Teilnehmer des Ferienangebots ein (Kinder, Jugendliche, Betreuer, Köche, etc).

| Geschlecht | Vor- und Nachname | Geburtsdatum | Adresse | Telefonnummer | Kontaktblase |
|------------|-------------------|--------------|---------|---------------|--------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

NOTFALLVERFAHREN BEI COVID-19

Zweck dieses Dokuments ist es, Informationen darüber zu geben, **was zu tun ist, wenn bei einem Teilnehmer oder Jugendleiter der Verdacht besteht, dass er COVID hat.**

Es ist der COVID – Verantwortliche (am besten Assistent), der für die Anwendung dieses Verfahrens zuständig ist, aber es ist wichtig, dass sich jeder Jugendleiter der Maßnahmen bewusst ist.

Es ist eine Ergänzung zum „MemOcarina Jugendleiter“, das Euch bereits eine Fülle von Informationen bietet (z.B.: Ort der Isolation (Quarantänezimmer), Verwaltung der Register (Notfall Logbuch,...).

Lese dir sorgfältig diese Prozedur vor deiner Sommeraktivität durch, um im Verdachtsfall richtig reagieren zu können. Überprüfe auch, ob du **die Musterbriefe an die Eltern** in der Hauptleiterordner hast.

A. EIN VERDACHTSFALL

1) Welche Symptome deuten auf COVID-19 hin?

Ein möglicher Fall von COVID-19 bei einem **Kind/Jugendlichen** manifestiert sich durch :

Mindestens eines der folgenden **Hauptsymptome** muss vorliegen und **keine offensichtliche andere Ursache** erkennbar sein:

- ☞ Fieber ($\geq 38^{\circ}\text{C}$);
- ☞ Schwerer Husten;
- ☞ Atembeschwerden (kein Asthmaanfall);
- ☞ Brustschmerzen, ohne einen Schlag oder ein Trauma erlitten zu haben;
- ☞ Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns;

ODER - zwei oder mehr der folgenden **geringfügigen Symptome müssen vorliegen** ohne andere offensichtliche Ursache:

- ☞ Muskelschmerzen;
- ☞ Ungewöhnliche Müdigkeit;
- ☞ Laufende Nase (Prüfe ob das Kind keine Allergie hat. Allergiesymptome können sein: Niesen, laufende Nase oder rote Augen);
- ☞ Halsschmerzen;
- ☞ Kopfschmerzen;
- ☞ Auffälliger Appetitverlust
- ☞ Durchfall ohne Erbrechen

ODER - **eine Verschlimmerung bekannter Atemwegssymptome** (z.B. Asthma) ohne andere offensichtliche Ursache.

Ein möglicher Fall von COVID-19 bei einem Erwachsenen (also auch Jugendleiter) hat die gleiche Definition, aber **das Fieber muss von mindestens einem anderen Haupt- oder Nebensymptom begleitet sein.**

2) Was ist zu tun, wenn ein Covid-19 Verdacht besteht?

1. Vergewissere dich, dass sich der Teilnehmer/Jugendleiter in **einem der oben aufgeführten Zustände befindet** und **rufe das Büro/ Alice** an, um sie über die Situation zu informieren.

Von diesem Zeitpunkt an sollte Alice das **Generalsekretariat** über die Situation auf dem Laufenden halten, sie werden uns während der gesamten Bearbeitung des Falles begleiten.

WICHTIG!! Nicht mit der Presse reden! Ausschließliche der Dachverband kommuniziert nach Außen!

2. Falls die Symptome bestätigt sind, setzt der Covid – Verantwortliche seine Maske auf und geht mit der betroffenen Person **in den Quarantänerraum**. Wenn es mehrere Verdachtsfälle gibt, ist es ideal, verschiedene Quarantänerräume zu nutzen.
3. Messe unter dem Arm des Patienten die **Temperatur** und verabreichen eventuell eine Dosis Paracetamol, wenn der Patient Fieber (> 38°) oder Schmerzen hat .
4. Ruft den **Kontaktarzt** an (Nummer findet ihr im HL Ordner unter Wichtige Telefonnummern),
um zu bestätigen, dass ihr euch in einem Covid-19 Verdachtsfall befinden.
5. Ihr müsst **dann die Eltern anrufen**, um ihnen mitzuteilen, dass sie den Teilnehmer (und seine Geschwister) so schnell wie möglich (und spätestens innerhalb von 6 Stunden) abholen muss. Sie müssen dann innerhalb von 24 Stunden einen Arzt aufsuchen, damit der Teilnehmer getestet werden kann.

Wenn die Eltern ankommen solltest du den Musterbrief mit der Überschrift:

Betreff: Anweisungen für die Erziehungsberechtigten eines Teilnehmers, der während einem Ferienangebot Symptome aufwies

bereit halten und den Eltern geben.

Sag ihnen, dass sie diesen dringend lesen sollen und alle Infos zu weiteren Schritten darin finden.

Bis zum Eintreffen der Eltern:

Zu jedem Zeitpunkt der Unsicherheit oder Besorgnis um den Gesundheitszustand des Teilnehmers, wie bei unerklärlichem Fieber ohne Anzeichen von Atembeschwerden (kein Husten, laufende Nase oder Halsschmerzen):

Rufe bei dem Bereitschaftsdienst (1733) an oder bei der Notrufzentrale 112.

Halte das Gesundheitsblatt des Teilnehmers oder Jugendleiter dann schon bereit.

Für unsere Spielanimationen erinnert bitte das Elternteil, welches den Teilnehmer abholt daran,

dass sie auf folgendes achten:

- Bei starkem Verdacht auf Covid-19 müssen sich die Mitbewohner (Brüder und Schwestern, die an einer Aktivität teilnehmen) bereits präventiv isolieren, während sie auf das Testergebnis warten (zu Hause).
- Die Eltern sind verpflichtet, die Geschwisterkinder bei ihrer jeweiligen Aktivität abzuholen und die für die Aktivität verantwortliche Person zu informieren (falls die anderen Kinder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen).

6. Während dieser Phase muss das Lager / SPA / Ausbildung in seiner Kontaktblase an Ort bleiben und darf **keinen Kontakt mit einer anderen Blase** haben.

(Außer Eltern des Teilnehmers mit Maske, Arzt im Notfall, Verpflegung/Wasserversorgung, ...).

Während ihr auf die Ergebnisse des Tests wartet **sagt alle eure externen Aktivitäten** wie z.B: Fahrradtour, Amphibienboot... in Absprache mit dem Büro (Alice) **ab**.

Zur Information: In dieser Phase ändert sich innerhalb der Blase nichts:

Weiterhin **keine** Masken oder soziale Distanzierung zwischen den Teilnehmern.

7. Wie erläutert, müssen die Eltern ihr Kind so schnell wie möglich (und spätestens innerhalb von 24 Stunden) **zum COVID-19-Test bringen**, der vom überweisenden Arzt des Kindes/Jugendlichen (oder dem Arzt, der im Notfall falls erforderlich konsultiert wurde) durchgeführt wird.
- a. **Negativer Test:** Das Lager/SPA/Ausbildung wird fortgesetzt, aber der Teilnehmer oder Jugendleiter, der Symptome gezeigt hat, kann nicht zur Aktivität zurückkehren.
- b. **Positiver Test:** eine neue Phase beginnt (siehe unten).

B. Nachgewiesene Fälle von Covid-19 innerhalb deiner Aktivität

Der verschreibende Arzt, der den "Indexfall"-Test verschreibt (= erster erkrankter Teilnehmer),

füllt das elektronische Formular aus und vermerkt, dass der Teilnehmer, den er testet, an der Animation von Ocarina teil nimmt.

Das positive Ergebnis des erkrankten Teilnehmers wird Sciensano von dem Labor, das den Test durchgeführt hat, mitgeteilt (spezifisches Labordokument). Die Rückverfolgung und das tracing beginnt.

1. Der Kontaktvermittlungsdienst vom Ministerium setzt sich mit der **medizinischen Kontaktperson (dem HL und dem COVID-19 Verantwortlichen)** des Lagers/SPA/Ausbildung in Verbindung.
Der Kontaktvermittlungsdienst wird während dieses Anrufs überprüfen, ob die Kontaktdaten der Teilnehmer und alle Kontakte aus dem Kontakt Logbuch während der Aktivität vollständig sind.
2. **Das Büro (Alice) anrufen**, damit es über die Situation informiert ist.
Alice informiert das **Generalsekretariat** direkt darüber, dass der Fall bestätigt wurde.
3. Das Büro (Alice und Crotti) **ruft die Eltern aller Teilnehmer (Kinder und Jugendleiter) an**, und fordert sie auf die Kinder direkt abzuholen, damit sie nach Hause gehen und sich testen lassen können. **Das Lager/ Spielanimation / Reise / Ausbildung endet hier.**

Im HL- Ordner sind für jedes Elternteil, für jeden Teilnehmer und Jugendleiter dann der entsprechende Musterbrief mit dem Titel:

Betreff: Risikoreicher Kontakt

4. Das Büro sendet die Liste aller Teilnehmer mit ihren Nationalregistriernummern an den zuständigen Gesundheitsinspektor. Das Büro sorgt dafür, dass die verschiedenen Regionen (Brüssel/Wallonien + Deutschsprachige Gemeinschaft) der Teilnehmer gut informiert sind.

- Region Brüssel-Hauptstadt :

0478/77.77.08 notif-hyg@ccc.brussels

- Wallonie (AVIQ) und die Deutschsprachige Gemeinschaft :

071/205.105 oder 071/337.777

surveillance.sante@aviq.be

C. Für Hauptamtliche (Büro): Was tun, wenn die Aktivität beendet ist?

1. Achtung, in jedem Fall und selbst wenn kein Fall des Verdachts auf Covid vorliegt:
Muss das Regionalsekretariat (Crotti) allen Teilnehmern am Tag vor dem Ende der Aktivität

(oder 2 Tage früher, wenn die Rückkehr am Sonntag geplant ist)

Eine E-Mail mit dem Musterbrief mit folgendem Titel:

Betreff: Anweisungsschreiben an alle Eltern nach Abschluss des Ferienangebots

2. Wenn ein Teilnehmer oder Jugendleiter innerhalb von 2 Tagen nach der Aktivität erkrankt und positiv getestet wird, setzt sich der Teilnehmer mit dem Büro in Verbindung.

3. Das Büro (Crotti) schickt in Folge des Anrufes den anderen Teilnehmern der Kontaktblase den Musterbrief mit dem folgenden Titel zu:

Betreff: Anweisungen für die Erziehungsberechtigten eines Teilnehmers, der während einem Ferienangebot Symptome aufwies

damit auch sie sich testen lassen und in Quarantäne bleiben.

Ocarina DG

Klosterstraße 29 - 4700 Eupen/

Tel.: 087/59.61.27 – 0474/355079

eupen@ocarina.be

alice.weber@mc.be - laura.crott@mc.be

www.ocarina.be/de

OCARINA ASBL/VOG – Generalsekretariat

Haachtsesteenweg/Chaussée de Haecht 579 BP 40 – 1031 Brüssel

Tel.: 02/246.49.81 - info@ocarina.be

www.ocarina.be